



Donnerstag, den 27. Jänner 1916, halb 5 Uhr nachmittags
Populäres Orchester-Konzert

im k. k. Volksgarten
(Café-Restaurations Joh. Sachs)

Dirigent: **OSKAR HOLGER.**

PROGRAMM:

1. L. van BEETHOVEN Ouvertüre zu »Egmont«.
(Geb. 16. Dezember 1770 in Bonn,
gest. 26. März 1827 zu Wien.)
(Die Ouvertüre wurde im Jahre 1810 komponiert. Sie gelangte in Verbindung mit dem Goetheschen Trauerspiele zum ersten Male am 24. Mai 1810 zur Aufführung.)
2. L. van BEETHOVEN Fünfte Sinfonie, C-moll.
(Die Sinfonie, dem Fürsten Lobkowitz und dem Grafen Rasumoffsky gewidmet, wurde im Jahre 1803 begonnen und im Jahre 1807 vollendet. Motive zum Allegro, Andante und Scherzo finden sich jedoch schon in Skizzenbüchern, welche spätestens aus den Jahren 1800 und 1801 stammen. Auch sind Studien vorhanden, welche beweisen, daß Beethoven zur Zeit, da er mit »Fidelio« und dem Klavierkonzert in G beschäftigt war, auch an der C-moll-Sinfonie arbeitete, d. h. in den Jahren 1804 und 1806. Im letzteren Jahre legte er sie beiseite, um die vierte Sinfonie zu komponieren. Das Werk wurde im Jahre 1807 an den Lieblingsplätzen des Meisters in der Umgebung von Heiligenstadt zu Ende geführt.)
Allegro con brio. — Andante con moto. — Scherzo. — Allegro.
- ==== PAUSE ====
3. H. BERLIOZ Ouvertüre »Römischer Carneval«.
(Geb. 11. Dezember 1803 in Côte St. André,
gest. 8. März 1869 zu Paris.)
(Die Entstehung dieses Werkes fällt in das Jahr 1843. Am 3. Februar 1844 gelangte diese Ouvertüre aus dem Manuskript unter Leitung des Komponisten im Saale Herz zu Paris zur ersten Aufführung. Die erste Aufführung dieser Ouvertüre in Wien fand im ersten der sechs von Berlioz veranstalteten Konzerte im Theater an der Wien am 16. November 1845 statt.)
4. R. WAGNER »Siegfried-Idyll«.
(Geb. 22. Mai 1813 in Leipzig,
gest. 13. Februar 1883 zu Venedig.)
(Siegfried-Idyll ist der Name für eine reizende Schöpfung aus des Meisters seligster Zeit, da ihm die Wonnen häuslichen Glückes und verständnisvoller Gattenliebe beschieden waren. 1869 hatte ihm Cosima einen Sohn geboren, »einen wunderbar schönen, kräftigen Sohn, den ich kühn Siegfried nennen könnte; der gedeiht nun mit meinem Werke und gibt mir ein neues, langes Leben, das endlich einen Sinn gefunden hat«. [Richard Wagner in einem Briefe.] Zum ersten Geburtstage dieses Sohnes, 6. Juni 1870, ließ Wagner als dankbaren Liebesgruß und schönste Geburtstagsfeier dieses nach seinem Sohn benannte Idyll aufführen.)
5. F. LISZT Ungarische Rhapsodie Nr. 2.
(Geb. 22. Oktober 1811 in Raiding,
gest. 31. Juli 1886 zu Bayreuth.)

Nächste populäre Orchester-Konzerte: Sonntag, den 30. Jänner 1916,
halb 5 Uhr nachmittags, im Großen Konzerthaus-Saale. **Donnerstag, den 3. Februar 1916,**
halb 5 Uhr nachmittags, im k. k. Volksgarten.

Sechstes Sinfonie-Konzert: Mittwoch, den 16. Februar 1916, halb 8 Uhr abends,
im Großen Konzerthaus-Saale. — Dirigent: **Ferdinand Löwe.**

Zweites Chor-Konzert: Samstag, den 15. April 1916. im Großen Saale des
Wiener Konzerthauses. — Dirigent: Prof. SIEGFRIED OCHS. (J. S. BACH. — HOHE MESSE.)

Beitrittserklärungen von stimmbegabten Damen und Herren zur Singakademie des Wiener
Konzert-Vereines werden jeden Dienstag um 7 Uhr abends gelegentlich der Chorprobe im Konzert-
hause entgegengenommen.

==== PREIS 20 HELLER. ====